stehung eines dritten Standes, eines Mittelstandes zwischen Patritiern und Plebejern, verursacht. Aus dem Grunde, daß bisher die Justiz von senatorischen Richtern ungerecht verwaltet worden wäre, hätte es Gracchus durchgesetzt, daß Richterstellen mit jenen wohlhabenden Bürgern besetzt werden sollten, welche zu Pferde dienten. Diese machten schon längst eine Art von geschloßner Corporation aus; sie mischten sich nicht in die Händel zwischen Patritier und Plebejern, Vornehmen und Geringen; sie pachteten Zölle und andere Staatseinkünfte; trieben Geldgeschäfte und Handel im Großen. Zu einem besondern Stande erhob sie erst itzt das Gracchische Gesetz wegen Besetzung der Richterstellen. Unter dem Namen Ritter treten sie in die Mitte zwischen Patritier und Plebejer.

Während diesen blutigen Unruhen innerhalb Roms Mauern, nahmen die Römer Besitz vom Königreiche Pergamus, welches ihnen der letzte wahnsinnige Inhaber vermacht hatte, und faßten festen Fuß im transalpinischen Gallien. Das transalpinische Gallien, oder Gallien jenseit der Alpen*), erstreckte sich ungleich weiter, als was in spätern Zeiten Frankreich heißt. Man verstand unter jener Benennung alle

hen.

*) in Rüksicht Roms.